

## **Epilepsie- und Abwesenheitsalarm bei Nacht – epiAlarm**

epiAlarm® arbeitet mit einem speziellen Bettsensor, der in Brusthöhe unter der Matratze platziert wird und die Vitalfunktionen der schlafenden Person überwacht. Fallen über eine bestimmte Zeitspanne, die für tonisch-klonische Krampfanfälle typischen Signale an, so meldet das Gerät dies an eine Pflegekraft weiter.

epiAlarm® kann wahlweise auch alarmieren wenn die üblichen Vitalfunktionen, veranlasst durch Herzschlag und Atmung, ausbleiben und so das Verlassen des Bettes beziehungsweise das Herausfallen aus dem Bett weitermelden. Dies ist wichtig, wenn z.B. eine Anfallsgefahr auf dem Toilettengang besteht. Der Bettsensor besteht aus

einem filmähnlichen Piezomaterial, der auf Grund seiner flachen und flexiblen Bauform, unter der Matratze oder unter einer Matratzenauflage, vorzugsweise innerhalb eines Matratzenschonbezuges und in Höhe des Brustbereiches platziert wird. Der empfindliche Sensor erfasst auch minimale Mikrobewegungen der liegenden Person durch die Matratze hindurch. Mit Wegbleiben dieser Mikrobewegungen aktiviert sich der Abwesenheitsalarm, der grundsätzlich abschaltbar oder durch den Anwender über einen kleinen Knopf kurzfristig deaktivierbar ist.

epiAlarm® signalisiert den Alarm bei Bedarf am Gerät selbst durch ein Piepsignal.

In der Standardversion wird das Gerät mit einem drahtlosen Personenrufausgeliefert, der den Alarm per Funk an einen mobilen Empfänger sendet. Alternativ ist auch die Anbindung an andere Rufsysteme möglich.

